



GOTTESDIENSTE INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

E-Mail: kanzlei@pfarreuh.at; www.pfarreuh.at

Tel.: 01/368 33 35



Evangelium *Matthäus 22, 15 – 21*

1. Lesung: *Jesaja 45,1.4-6* 2. Lesung: *1. Thessalonicher 1,1-5b*

Jesus aber erkannte ihre böse Absicht uns sagte : Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

So 18.10.26 – 29. Sonntag im Jahreskreis – Missionssonntag

9.30 – Heilige Messe: Für † Eltern Teresa und Zygmunt Wierus

Schokopralinen und Happy Blue Chips

11.00 – Maronitische Gemeinde: *Falafel-Tag = Suppen Sonntag*

Mo 19.10.26: 8.00 – Heilige Messe: Für † Ivica

17.30 – Hl. Messe Rennweg, RSCJ; 19.00 – Chor; 19.00 – Trommelgruppe

17.00: Pfarrheim Hausversammlung „Atlas“

Di 20.10.26: **17.30 * Rosenkranz *** 18.00 – Heilige Messe: In bes. Meinung

15.00 – Pfarrheim Tanzschule

Mi 21.10.26: 8.00 – Heilige Messe: In bestimmten Anliegen

9.00 – Animagruppe: Seminar – „...denn das Glück ist immer da“

⇒ **12.00 – Begräbnis † Ingeborg Steiner, Stammersdorf-ORT**

Do 22.10.26: **17.30 * Rosenkranz *** 18.00 – Heilige Messe

15.00 – Seniorenclub, Alter Pfarrhof

Fr 23.10.26: 8.00 – Heilige Messe: Um Gottes Segen für Ivana

10.00: OMI-Treffen, Maria Taferl

19.00: Dekanatskonferenz, Währinger Str. 95

Sa 24.10.26: 12.00 – 20.00: Pfarrheim, Maronitische Gemeinde, Falafel-Tag

17.30 * Rosenkranz * 18.00 – Vorabendmesse: Für die Pfarrgemeinde

So 25.10.26 – 30. Sonntag im Jahreskreis

9.30 – Heilige Messe: Für † Gerhard Krisch

11.00 – Maronitische Gemeinde



„In God we trust“ (wir vertrauen an Gott) – dieser Satz steht seit 1864 auf der 2-Cent-Münze der Vereinigten Staaten. 1956 – vor 70 Jahren – wurde der Satz als Motto der Vereinigten Staaten festgelegt und steht seitdem auf allen Banknoten und Münzen des Landes. Doch Geld ist geduldig. Draufschreiben oder einprägen kann ich vieles, entscheidend ist, dass ich das Motto lebe: dem Geld keinen Wert geben und Gutes damit machen. Das ist Gottvertrauen.

